

„Aufsteigen ist immer das Ziel“

Löwen-Torwart Niklas Hartmann engagiert sich für Schüler der Integrationsklasse an der Reuterschule

Neben seiner erfolgreichen Karriere als Torwart des KSV Hessen Kassel konnte Niklas Hartmann jetzt auch beruflich punkten: Mit der Traumnote 1,0 schloss der 28-Jährige den schulischen Teil seiner Ausbildung als Groß- und Außenhandelskaufmann bei der Original Teile Logistik (OTLG) in Baunatal im Januar 2018 an der Paul-Julius-von-Reuter-Schule ab und wurde als einer der Jahrgangsbesten (über 92 Prozent) von der Industrie und Handelskammer (IHK) geehrt. „Es war nicht immer leicht, professionellen Fußball, Ausbildung und Berufsschule unter einen Hut zu bringen. Nach der Arbeit bei VW ging es meist direkt zum Training und das fünf bis sechs Mal in der Woche. Da blieb häufig nur der Sonntag, um etwas für die Schule zu machen“, erzählte Hartmann in seiner offenen, sympathischen Art seinem Klassenlehrer Thorsten Patzer und dem Abteilungsleiter der Groß- und Außenhändler an der Reuterschule, Markus Seibert.

Hier hat der disziplinierte Sportler über die ausgezeichneten schulischen Leistungen hinaus in besonderer Weise soziales Engagement gezeigt und den Schülerinnen und Schülern der Integrationsklasse Freikarten für das Heimspiel gegen den FC Astoria Walldorf geschenkt, das die Löwen mit 2:1 gewinnen konnten. Auch wenn der KSV am Ende dieser Saison den Klassenerhalt nicht geschafft hat, ist es für Niklas Hartmann, der in der Hessenliga ein Löwe bleibt, klar, dass Aufsteigen - privat wie beruflich - immer das Ziel ist.

Damit ist er besonders den jugendlichen Flüchtlingen an der Reuterschule ein großes Vorbild. So wie er, wollen sie im Unterricht und auf dem Fußballplatz Teamgeist und Einsatz zeigen. Als Mannschaft „Immer Samstag“, die von Jose del Coz, einem ihrer Lehrer, gegründet wurde und jetzt mit großem persönlichen Einsatz gecoacht wird, spielen sie beim *Bolzmasters*, dem Kleinfeldturnier auf den Waldauer Wiesen, das der Freizeitsportclub Dynamo Windrad am 16. Juni 2018 ausrichtet, wieder mit.

„Gemeinsam aktiv zu werden und Fußball zu spielen, ist eine der besten Möglichkeiten für die Jugendlichen, die ihre Heimat verloren haben, um jetzt in Kassel Kontakte zu knüpfen und sich zu integrieren“, ist Jose del Coz überzeugt. Und den Beweis dafür, dass bei diesem Austausch alle gewinnen können, lieferte er gleich selbst, indem er seinen ehemaligen Schüler Niklas Hartmann zusammen mit seinen neuen InteA-Schülern im Auestadion begeistert feierte.



Niklas Hartmann, Torwart KSV Hessen Kassel, Ex-Auszubildender und Reuterschüler zusammen mit Schüler/innen der InteA-Klasse, Abteilungsleiter Großhandel Markus Seibert und Klassenlehrer Thorsten Patzer (Fotos: R. Beckert)



Schüler der InteA-Klasse im Auestadion und als Mannschaft „Immer Samstag“ beim *Bolzmaster* (Fotos: J. del Coz)